

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

III. B. Drantum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

III. B. Drantum.

1	Stallmann	Ganzerbe	Malgarten	Gutsherrl. Gefälle: 20 Sch. Ag. und 20 Sch. Haf. — Amth. Bechta 2 T. 36 Gr. Maisch., 1 T. 18 Gr. Herbstsch., Wagensdienst mit 2 Pf., jährl. 2 lange Fuhren, dem Hausvogt 2 T. für den Torfdienst, um das 2. Jahr die Hocken nach Bechta fahren, nach Wildeshausen 1 Sch. Gorog.
2	Bocke	"	Gut Füchtel	
3	Lhne	"	?	
4	Niemann	"	Kapitel in Wildeshausen hofhörig	Gutsherrl. Gefälle: 6 Sch. Ag. und 6 Sch. Haf. — Amth. Bechta 54 Gr., dem Amtsdienner 1 T. Amth. Clopp. 1 Mlt. Hafer; nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen, an Fockmeyer in Mintewede 3 Sch. Ag.
5	Emke	"	Propstei in Wildeshausen hofhörig	Gutsherrl. Gefälle: 1 Mlt. Ag. u. 1 Mlt. Hafer. Amth. Bechta 2 T. 36 Gr. Herbstsch., 2 Hühner, Wagensdienst mit 2 Pf., 2 lange Fuhren, dem Hausvogt 1/2 T. für den Torfdienst, um das 2. Jahr die Gerichtshocken nach Bechta fahren, nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen.
6	Hafe	"	Gut Daren, zuletzt Füchtel	
7	Wilken	"	Gut Daren	
8	Lamping	"	Gut Lelhe	
9	Segeler	Halberbe	Kirche in Langförden	Gutsherrl. Gefälle: 9 Sch. Ag., 9 Sch. Haf., Spanndienst bei Gras und Stroh. Amth. Bechta 2 T. 18 Gr. u. 2 Hühner, Wagensdienst mit 2 Pf. auf kurzen Fuhren, dem Hausvogt 48 Gr. für den Torfdienst, um das 2. Jahr die Gerichtshocken nach Bechta fahren, nach Wildeshausen 1 Sch. Goroggen.
10	Stallmann s. Gerken	"	Gut Lohe	Gutsherrl. Gefälle: 4 Mlt. Hafer, 5 T. 18 Gr. Dienstgeld, 1 Feistschw., 1 Widder, 1 Topf Butter, 40 Eier, 2 Hühner, eine lange Fuhr auf 8 Meilen oder 2 kurze Fuhren auf je 4 Meilen.
11	Krömer	Brinkstz.	Gut Daren	1842 abgelöst.
12	Grobmeyer	"	frei	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld und 1 Rauchsuhn.
13	Surmann	"	"	Amth. Bechta 9 Gr. Knechtegeld und 1 Huhn, Amt Wildeshausen 1 Hahn.
14	Holstermann	"	"	

Den Zehnten in Drantum zog das Kloster in Malgarten. — Besenbühen war am Ausgang des 12. Jahrhunderts ein forbenischer Meierhof, im 15. Jahrh. als adeliges Gut im Besitze der Familie v. Elmendorff, bis 1737 der v. Schleprell, 1782 v. d. Busche auf Lohe. Letzter adeliger Besitzer war Graf v. Münster zu Langelage. Seit 1799 ist es im bäuerlichen Besitze. Die dem Gute inorporierte Fresen Stelle war schakungspflichtig. — Wüste Stellen waren 1661 Emke und Frese, verbrannt waren Stallmann, Niemann und Hafe.

IV. B. Bühren.

1	Meyer-Bühren	Ganzerbe	Kamm. eigentl.	§. §. 107
2	Benthus-Kepfe	"	Kamm. hofh.	§. §. 108
3	Wienpohl	"	Gut Diekhaus	
4	Westerhoff	"	Gut Daren	1845 abgelöst.
5	Wübbeler	"	Gut Dinklage	1845 abgelöst.
6	Meyer-Kepfe	"	Gut Harme, zul. Dinklage	Gutsherrl. Gefälle: 4 Mt. Rog., 8 Mt. Haf., 1 Feistschw. von 120 Pfd., 1 Hammel, 2 Hühner, 60 Eier, 12 Pfd. Butter, 1 Fuder Roggenarben von 30 Hocken. Abgelöst 1845 mit 3800 L.
7	Diekhus-Kepfe	"	"	Abgelöst 1845
8	Gerdesmeyer	"	Gut Huckelrieden	
9	Henrichsmeyer	"	"	
10	Lebbing	Halberbe	Kamm. hofh.	§. §. 107
11	Dirkhüsing	"	"	§. §. 108
12	Nordiek	"	Gut Ihorst	
13	Henke-Kepfe	"	Gut Welpen	
14	Börmann-Kepfe	"	Gut Diekhaus	
15	Diers-Husum	"	"	
16	Johannes-Husum	"	Gut Bomhof	An die Kaplanei in Bechta 1 Mt. Rog., 1 1/2 Mt. Hafer, 2 Hühner. Abgel. 1852.
17	Schrövers	"	"	
18	Frohne	"	frei	Amth. Bechta 69 1/2 Gr. Herbstsch., die B. Bühren, Drantum, und Garthe bestellen, Briefe bis Emstek und Langförden tragen.
19	Oldehus-Kepfe	"	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld.
20	Glaushenke	"	?	
21	Gerdhüsen	"	?	
22	Lebbe	"	?	
23	Barteler	Pfdefot.	Gut Ihorst	
24	Wieborg	"	frei	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, die Gerichtshöcken nach Bechta bringen; vom Kapellenland 1 L. Canon an die Kapelle in Bühren.
25	Reinke-Palmpohl	"	"	Amth. Bechta 46 1/2 Gr. Herbstsch.; vom Kapellenland 36 Gr. Canon, beim Antritt der Stelle auch beweinkaufen.
26	Hüsing-Palmpohl	Brinkfisch.	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, 1 Huhn. An die Kapelle in Bühren 31 1/2 Canon, dasselbe auch an die Kirche in Emstek, Briefe von Wildeshausen nach Bechta tragen.
27	Schröder-Palmpohl	Pfdefot.	"	Amth. 9 Gr. Knechtegeld, 1 Huhn, Briefe von Wildeshausen nach Bechta tragen.